

## Verarbeitungs- und Verlegehinweise im Massiv- und Fensterbau für vorkomprimierte Dichtungsbänder

### Vorbereitung

Zur Verlegung der Bänder bitte Maßband, Messer/Schere, Spachtel und ggf. Keile bereithalten. Entfernen Sie bitte Trennmittel von den Fugenflanken. Die Fugenflanken müssen parallel verlaufen. Messen Sie die Fugenbreiten aus und wählen Sie die Banddimensionen entsprechend den festgestellten Fugentoleranzen und den evtl. Fugenbewegungen (ggf. verschiedene Banddimensionen verarbeiten, siehe jeweilige Tabelle oder Preisliste).

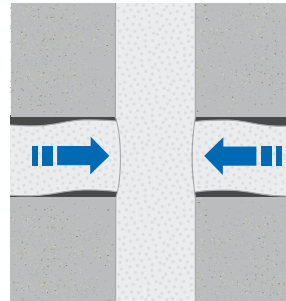
### Montageablauf

Vorbereitung des Bandes: Beim Zuschneiden des Bandes ist die Zugabe von mindestens 1 bis 2 cm je Meter zu beachten. Schneiden Sie das überkomprimierte Rollenanfangs- und Rollendstück ab.

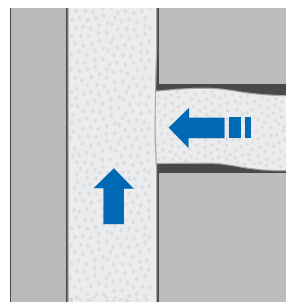
Entfernen Sie die Abdeckung der Selbstklebefolie und kleben Sie das vorkomprimierte Band in die Fuge ein. Beginnen Sie bei senkrechten Fugen am unteren Ende und arbeiten dann nach oben weiter. Drücken Sie die selbstklebende Seite (ggf. mit einem Spachtel) fest gegen die Fugenflanke. Hierbei ist darauf zu achten, dass das Band nicht gelängt wird.

Die einzelnen Bandlängen können beim Verarbeiten verlängert werden, indem man die genau zugeschnittenen Bänder gegeneinander stößt bzw. staucht. Stoßfugen oder Fehlstellen können mit einer geeigneten Dichtmasse wie z. B. fenband Kleber ausgeglichen werden. Das Band sollte mindestens 2 mm von der Fugenvorderkante nach innen versetzt verlegt werden. Um die gewünschte Dichtwirkung des Bandes im eingebauten Zustand zu gewährleisten, dürfen die von uns vorgegebenen Fugenbreiten der einzelnen Banddimensionen nicht überschritten werden.

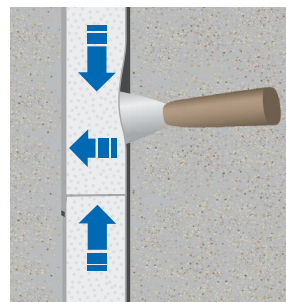
Das Aufgehverhalten des Bandes ist von der Fugen- und Umgebungstemperatur abhängig. Die Lagerung bei > 20°C über einen längeren Zeitraum ist zu vermeiden. Bei tieferen Temperaturen empfehlen wir, das Material mind. 24 Std. vor der Anwendung bei Raumtemperatur von ca. 20°C zu lagern.



Bei Kreuz- und T-Fugen empfehlen wir, die Bänder der waagerechten Fuge gegen die Bänder der senkrechten Fuge stumpf zu stoßen. Achten Sie darauf, die Bänder zu stauchen.



Auch bei der Fenstermontage sollte beim Zuschneiden des Bandes die Zugabe von mindestens 1 cm je Meter Fugenlänge beachtet werden.



Beginnen Sie bei senkrechten Fugen am unteren Ende und arbeiten dann nach oben weiter. Drücken Sie die selbstklebende Seite (ggf. mit einem Spachtel) fest gegen die Fugenflanke. Bei den Stoßstellen einzelner Bänder müssen diese stumpf gegeneinander gestoßen / gestaucht werden, ohne das Band dabei in die Länge zu ziehen.

### Hinweise

Die Funktionstüchtigkeit des Bandes kann nur unter der Voraussetzung erreicht werden, wenn das Band gemäß unserer jeweils gültigen Verarbeitungsvorschrift eingebaut, bzw. angewendet wurde und keinen von uns nicht voraussehbaren Einflüssen ausgesetzt war oder ist. Zersetzung durch Fremdeinwirkung fällt nicht unter die Gewährleistung. Alle Zusagen beziehen sich auf den Einsatz des Produkts bei mitteleuropäischen Klimaverhältnissen. Weitere, wichtige Produktinformationen / Verarbeitungshinweise entnehmen Sie bitte den Prüfberichten und den Verarbeitungsrichtlinien. Weiterhin gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen (AGB).

## >> | Kontakt

www.dichtband24.de  
pmt - Fenster | Türen | Glas  
Peter Muck  
Staatsstraße 72  
83059 Kolbermoor  
Tel. 0 80 31 / 231 76 58  
Fax 0 80 31 / 231 76 59  
Mail: info@dichtband24.de

pinta abdichtung gmbh  
Kreuzbreite 4  
31675 Bückeburg, Germany  
phone +49 (0) 57 22. 89 36 - 0  
fax +49 (0) 57 22. 89 36 - 16  
sales@pinta-abdichtung.com  
www.pinta-abdichtung.com